

Beginn 18:40

Anwesend: W. Rost, G. Mundt; R. Göppert, C.Koop, S. Lützel, H. Rost, J. Sürig

Dirk Reimann, Michael Bohnsack (beide LAV Alfeld), Werner Bohmann (SV Eintr. Bad Salzdetfurth), Peter Abramowski (MTV E. Borsum), Nils Uta, Uwe Häusler (beide TSV Gronau), Maria von Berg (TuS Hasede), Sabine Englmann (Eintracht Hildesheim), Britta Härke, Aaron Keuntje, Olga Schmidt (alle VSV Rössing), Daniel Ludwig (FSV Sarstedt), Alexander Maus, Matthias Harmening (TKJ Sarstedt), Johann Wagner, Melanie Wendt, Leon Bartsch (alle TSV Warzen)

Als Gäste: Elise Härke (VSV Rössing), Armin Kollmeyer (TKJ Sarstedt), Luca Willig (TKJ Sarstedt), Emilie Philipps, Max Husemann (beide Eintracht Hildesheim)

TOP 1: Begrüßung

Wolfgang Rost begrüßt die anwesenden Vorstands- und Beiratsmitglieder, die Vertreter der Vereine sowie die zu Ehrenden mit ihren Begleitpersonen. Er stellt fest, dass zu diesem Verbandstag form- und fristgerecht eingeladen wurde. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Er bedankt sich bei der SV Eintracht Bad Salzdetfurth für die Aufnahme im Sportfunktionshaus und die zur Verfügung gestellten Snacks und Getränke.

TOP 2: Rückblick 2025 und Ehrungen

Rückblick 2025

Der KLV Hildesheim hat im NLV einen gewissen Alleinstellungscharakter. In vielen Kreisen werden die Meisterschaften und größere Veranstaltungen von den Kreisen unter Mitarbeit der Vereine durchgeführt. Das hat Vorteile, natürlich auch Nachteile.

Im Kreis Hildesheim hatten wir über Jahre viele Vereine, die ihre eigenen Veranstaltungen und auch übernommene Kreis- und Bezirksmeisterschaften völlig eigenständig durchführen konnten. Die Anzahl derer, die das heute noch können, wenn auch nur mit Einschränkungen kann man an einer Hand abzählen.

Daher ist es legitim, ich finde es sogar gut, wenn einer dieser Vereine vor der Veranstaltung anfragt, ob er Hilfe von anderen Vereinen bekommen kann, weil seine eigene Kampfrichterdecke zu dünn ist. Wenn dann aber helfende Hände am Veranstaltungstag weggeschickt werden, weil die anwesenden Kampfgerichte das allein können (3 beim Weitsprung, 4 beim Speerwurf) dann kann ich nachvollziehen, dass die angereisten Kampfrichter „stinkig sind“. Das ist ganz schlechter Stil.

Hier müssen wir in Zukunft anders miteinander umgehen.

Zum Positiven des abgelaufenen Jahres. Aktive aus dem KLV Hildesheim haben im abgelaufenen Jahr 2 Weltmeistertitel, 3 Europameistertitel, 6 Deutsche Meistertitel, 6 Norddeutsche und 27 Landesmeistertitel gewonnen. Ihnen allen herzlichen Glückwunsch.

Im KLV wurden 17 Veranstaltungen durchgeführt, darunter 3 Bezirksmeisterschaften und die Deutsche Meisterschaft im Bahngehen in Hildesheim.

Diese Durchführung stand auf sehr wackeligen Beinen, ich habe erstmals seit 20 Jahren vor einer Deutschen Meisterschaft (meiner 70.) schlecht geschlafen. Aber dank der technischen Unterstützung des KLV Hannover-Stadt, die es in dieser Form bislang bei noch keiner DM Bahngehen für die Gehringer gegeben hat, hat es nahezu überwiegend positive Rückmeldungen gegeben.

Die positivste Rückmeldung ist jedoch die Tatsache, dass fast die gesamte Veranstaltungspauschale, die der DLV dem ausrichtenden LV zahlt, dem KLV vom NLV zur Verfügung gestellt wurde. Mit diesem Betrag und einer Zahlung aus einem nicht so schönen Anlass hat der Kreis jedoch nunmehr die Mittel, einen dringend notwendigen Windmesser für Weitsprung anzuschaffen. Der Anlass bezieht sich auf die Auflösung des LSV Road Runner Elze, die in ihrer Satzung verankert hatten, dass die Hälfte des Vermögens (=1.974,94 €) im Falle einer Auflösung dem KLV Hildesheim zufällt.

Die Bestenliste des KLV wird seit September nahezu automatisch geführt. Lediglich sehr einzelne stadionnahe und mehrere stadionferne Leistungen müssen noch manuell eingepflegt werden.

Der Automatismus hat natürlich auch seine Tücken. Da wir im Kreis eine umfangreiche Bestenliste über alle Klassen und ohne die Einschränkung einer Startpasspflicht haben, ist es wichtiger denn je, dass die Vereine ihre Daten der Aktiven bei ladv im Griff haben und nicht plötzlich 11 jährige Jungen zu 10 jährigen Mädchen werden ...

Ehrungen

Nicole	BARANKEVYCH	2014 / W11	W
Myron	BARANKEVYCH	2014 / M11	M
Myron	Barankevych	2015 / W10	W
Nicole	Barankevych	2015 / W10	W

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 .. 19 Nächste

Die Ehrung des Kreis-Schüler-Cups für die Klassen U14 und jünger hat bereits nach der letzten Veranstaltung am 06.09.2025 in Sarstedt stattgefunden.

Mit dem Wanderpokal für die vielseitigsten Jugendlichen U16 werden Elise Härke (VSV Rössing) und Armin Kollmeyer (TKJ Sarstedt) ausgezeichnet.

Die Ehrenpreise für die leistungsstärksten Jugendlichen U18 und U20 erhalten Neele Hebel und Luca Willig (beide TKJ Sarstedt).

Die Ehrenpreise für die beste Leistung eines Erwachsenen erhalten Emilie Philipps und Max Husemann (beide Eintracht Hildesheim).

Ein Video des Finallaufes bei der DM U23 über 400 m, bei dem Max Husemann den 44 Jahre alten Bezirksrekord von Erwin Skamrahl verbesserte wurde abgespielt.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Der Vorstand ist mit 2 Stimmen anwesend. Weiterhin sind 23 Stimmen aus 12 Vereinen anwesend, somit 25 Stimmen. Der Verbandstag ist gemäß § 7, Abs. 3 beschlussfähig.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Die Berichtsjahre 2023 und 2024 wurden geprägt von der Satzungsänderung, die der Kreis gemäß den Vorstellungen des NLV nach gewissen Diskussionen verabschiedet hat. Jetzt haben alle neue Namen, tun aber das gleiche wie vorher. Also alles wie bisher. Der einzige Unterschied zeigt sich nachher bei den Wahlen, da nur noch 3 Personen gewählt werden müssen.

Wirklich wichtige Punkte im Berichtszeitraum waren die überwiegend gut durchgeführten Veranstaltungen, bei denen sich die beiden Sarstedter Vereine und der TSV Gronau besonders aktiv gezeigt haben. Weitere Veranstaltungen fanden in Hildesheim, Borsum, Brunkensen, Alfeld und Rössing statt. Hervorzuheben sind die Bezirksmeisterschaften der Masters in beiden Jahren in Gronau und die LM U16 in 2023 bei der TKJ Sarstedt, die beinahe verregnet wäre.

Der Kreis-Schüler-Cup funktioniert nach wie vor, man muss jedoch feststellen, dass die „Reisefreudigkeit“ einzelner Vereine und die Teilnahme nach den Sommerferien in jedem Jahr mehr nachlässt.

Im Jahr 2023 hat ein Rumpfteam am Bezirks-Hallenvergleich in Hannover teilgenommen, 2024 konnten keine Jugendlichen mehr animiert werden.

Die Durchführung eines KiLa Wettbewerbes war mehrfach kurz vor der Ausschreibung und ist dann doch wie eine Seifenblase zerplatzt. Die geduldeten Wettbewerbe der U12 und U10 sind jedoch im Kreis teilnehmerstarke Veranstaltungen. Also Augen zu und durch.

In den zurück liegenden Jahren haben Kampfrichtergrundausbildungen im Kreis stattgefunden. Für 2026 wird kein Lehrgang angeboten. Erst wieder in 2027.

Seit 2024 gibt es keine gedruckte Bestenliste des Kreises mehr. Es gibt nach wie vor sehr vereinzelte Stimmen, die das bedauern. Ein Druck wäre in dieser sehr geringen Auflage jedoch nicht wirtschaftlich umzusetzen.

Die erzielten Leistungen und errungenen Meistertitel sind jedoch auch für den Berichtszeitraum in „Buchform“ im Internet einsehbar.

Der KLV Hildesheim e.V. ist nach wie vor von der Körperschaftssteuer befreit, also sind Spenden gern gesehen. Es gibt immer wieder noch ein Detail, was als sinnvolle Ergänzung zur Zeitmessung (eGun) bzw. zur Eventpräsentation (Bildschirme für Ergebnisdienst Zeitmessung) angeschafft werden könnte.

TOP 5: Bericht der Kassenwartin

Gaby Mundt erläutert die Zahlen der Jahre 2023 und 2024. Einnahmen in Höhe von 3.979,69 € bzw. 2.473,09 € stehen Ausgaben in Höhe von 2.085,13 € bzw. 3.340,92 € gegenüber. Das ergibt für das Jahr 2023 einen Gewinn in Höhe von 1.894,56 und für das Jahr 2024 einen Verlust von 867,83 €.

Der Gewinn ergibt sich überwiegend aus den Zahlungen für die Broschüren 2022, deren Herstellung bereits in der Bilanz 2022 eingingen, der Verkaufsgewinn aber erst in 2023. Der Verlust in 2024 ergibt sich überwiegend aus erforderlichen Ausgaben für die Zeitmessung (Kalibrierung).

Zum 31.12.2024 betrug der Kassenbestand 2.869,41 € und liegt im Schnitt auf dem Niveau der Vorjahre.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Jan Sürig und Alexander Maus haben im Vorfeld der Sitzung die Kasse geprüft und haben keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt. Allen Buchungen sind Belege zuzuordnen. Die Kasse ist sehr gut geführt.

TOP 7: Aussprache über die Berichte

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 8: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Jan Sürig stellt den Antrag, den Vorstand des KLV Hildesheim zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Wahl eines Wahlleiters

Ralf Göppert wird vorgeschlagen und einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

TOP 11: Wahl des Vorstandes des KLV Hildesheim e.V.

Für das Amt des Vorstandsvorsitzenden wird Wolfgang Rost vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Vorstandes Sportentwicklung wird Till Glaser vorgeschlagen. Er ist krankheitsbedingt nicht anwesend, hat aber im Vorfeld schriftlich bestätigt, dass er im Fall einer Wahl das Amt annimmt. Er wird einstimmig gewählt.

Für das Amt des Vorstandes Finanzen und Verwaltung wird Gabriele Mundt vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

In den Beirat werden folgende Personen durch den Vorstand berufen:

Wettkampforganisation: Christine Koop (Kampfrichter), Sascha Lützel und Simon Häußler (EZM),

Sportentwicklung: Ralf Göppert (Masters)

Jugend: Jan Sürig

Kommunikation: Heidrun Rost

Die Anwesenden werden gebeten, dem Vorstand Namen für die Position des Beauftragten für stadionferne Veranstaltungen (Straßenläufe) zu nennen.

TOP 12: Wahl der Kassenprüfer (einschl. Stellvertreter)

Alexander Maus und Jan Sürig werden als Kassenprüfer, Sascha Lützel als Ersatz-Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 13: Vorbereitung auf die Saison 2026

Nach einer lebhaften Diskussion über die Einführung von Mixed-Staffeln bei Kreismeisterschaften wird beschlossen, bei den Kreismeisterschaften 2026 Staffelwettbewerbe für männlich, weiblich und als Mixed-Staffel (2 x m / 2 x w) auszuschreiben. Ein Start ist für einen Aktiven nur in einer Staffel möglich. Für die AK-Übergänge gilt die DLO.

Bezüglich der Durchführung einer KiLa Veranstaltung werden sich Christine Koop, Melanie Wendt, Peter Abramowski und Matthias Harmening Gedanken machen und Möglichkeiten ausloten. Eine grundsätzliche Ablehnung gegen eine solche Veranstaltung besteht nicht, es wird jedoch erkannt, dass sie nicht nur mit 5 Helfern durchzuführen ist, sondern dass mehr helfende Hände erforderlich sind.

Verbandsveranstaltungen (DLV / NLV / Bezirk)

Die BM Masters findet am 28.06. in Gronau statt.

Terminberatung und Vergabe für Kreismeisterschaften 2025

Nach längeren Diskussionen, bedingt durch parallel stattfindende Veranstaltungen in angrenzenden Kreisen, wurden die nachfolgenden Termine (Vereinssportfeste und Meisterschaften) im Kreis Hildesheim festgelegt, bzw. vergeben:

07.02.	LO Hallensportfest	TSV Brunkensen
19.04.	VO Mehrkampf	TKJ Sarstedt
25.04.	LO Werfertag	FSV Sarstedt
n.n.	KM M,F / U20 / U18 u.a. (wie 2024)	Eintracht Hildesheim

10.05.	LO Mehrkampf (KM 4-K U16)	FSV Sarstedt (SC)
30.05.	LO Mehrkampf	TSV Gronau (SC)
06.06.	LO LA Meeting	FSV / TKJ Sarstedt
20.06.	LO Mehrkampftag	TSV Brunkensen (SC)
28.06.	KM / BM Masters	TSV Gronau
08.08.	LO Hürden- u. Läufertag	TKJ Sarstedt
04.09	LO Weitsprungmeeting	VSV Rössing
12.09.	KM MK (3-K U14 u.j. / 4-K U14/U12)	TKJ Sarstedt (SC)
19.09.	LO (KM) Einzel U16 u.j.	FSV Sarstedt
03.10.	LO Werfertag (KM Kugel, Diskus U16-M,F)	FSV Sarstedt
03.10.	LO Leinetalllauf	LAV Alfeld

TOP 14: Verschiedenes

Durch den Kauf des Windmessers und den für die Bestenlisten notwendigen Einsatz werden die Mietbedingungen für die Zeitmessung, einschl. des Windmessers ab 2026 angepasst. Sie liegen auf dem Niveau, wie andere Kreise im Umfeld.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Wettkämpfe ab U16 Windmessung bei Lauf und Horizontalsprung unbedingt erforderlich ist. Bei Wettkämpfen U14 und jünger soll generell keine Windmessung erfolgen. Die Ausrichter müssen diesbezüglich die Wettkampfbüros informieren, dass in der EDV die Winderfassung für diese Klassen ausgeschaltet wird.

Für den Hallenvergleich wurden T-Shirts angeschafft, die den Aktiven am Veranstaltungstag leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Der TKJ Sarstedt hat zusammen mit dem VfL Lingen und dem TV 87 Stadtdorf im Bereich der weiblichen Jugend U18 / U20 die Startgemeinschaft „StG LiSaSta“ gegründet.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorstandsvorsitzende bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit, bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen eine gute Heimfahrt, eine geruhssame Vorweihnachtszeit und schließt die Versammlung.

gez. **H. Rost** (Referat Kommunikation)

Das vorliegende Protokoll gibt das Ergebnis der Sitzung wieder. Sollten nach eurer Auffassung einzelne Punkte nicht richtig oder unvollständig wiedergegeben sein, oder wesentliche Gesprächsinhalte nicht protokolliert sein, so bitte ich um Mitteilung bis zum 14.12.2025. Sofern keine Mitteilungen eingehen, gilt das Protokoll als genehmigt. Ein entsprechender TOP auf der nächsten Sitzung kann dann entfallen.